

24.06.2019

Petition wird heute Abend übergeben

Bruchköbel.- mit einer spontanen Online-Petition zur Unterzeichnung durch Bürgerinnen und Bürger gegen zu großen Rathausbau und gegen Tiefgarage hat sich der Bruchköbeler BürgerBund (BBB) an die Stadtverordneten gewendet. Ziel ist es, die Planung noch einmal kurz zu eröffnen und den Rathauseil etwas kleiner zu planen. Auf die Tiefgarage soll ganz verzichtet werden. Das Projekt soll schon jetzt 34 Millionen Euro kosten, am Schluss werden es vermutlich 40 Millionen werden. "Das ist viel zu teuer" so der BBB-Vorsitzende Harald Hormel. Die Millionen Steuermittel, die dort zuviel ausgegeben werden sollen, fehlen in den nächsten Jahrzehnten an anderen Stellen, wie etwa Investitionen in den Stadtteilen, Vereinsförderung, Sportstätten, Kinderbetreuung, Soziale Angelegenheiten, Straßen- und Gehwegsanierung. Die Mehrheit der Stadtverordneten von CDU und SPD sowie wohl den Grünen, wollen das viel zu groß geratene Projekt beschließen. "Die Stadtverordneten werden durch die Unterzeichner der Petition, Bürgerinnen und Bürger Bruchköbels, aufgefordert, das Projekt kurzfristig unter Verzicht auf die Tiefgarage preiswerter zu gestalten", so Harald Hormel abschließend.